

**Gemeinde
79677 Wembach**

Niederschrift Nr. 2 / 2016
über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Montag, den 21. März 2016** (Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 20.45 Uhr)

in Wembach, Rathaus, kleiner Sitzungsraum

Vorsitzender: Bürgermeister Christian Rüscher

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 6
Normalzahl der ordentlichen Mitglieder: 8

Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder:

Tobias Bauer	Rolf Berger
Matthias Held	Thomas Merten
Eva Mosbach	Hans Leisinger

Es fehlt entschuldigt: Albert Köpfer
Matthias Marx

Schriftführerin: Verwaltungsfachangestellter Berthold Klingele

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: --

Zuhörer: 5

Presse: ----

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **15.03.2016** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **15.03.2016** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **5** Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Fragen der Bürger
2. Fragen und Anregungen des Gemeinderates
3. Bekanntgabe der Niederschrift vom 29.01.2016 (Vorlage)
4. Bauangelegenheiten
 - a) Errichtung eines Carports auf Flst.-Nr. 379 (Vorlage)
 - b) Bebauungsplan Haselberg, Planung
 - c) Verschiedenes (Termin Landratsamt bzgl. Radweg-Parkplatz Hella)
5. Sanierung der Felsen- und Bergstraße
6. Forsthaushalt 2016 und Vollzug 2015 (Tischvorlage)
7. Investitionen in der Gemeinde Wembach für 2016
8. Mitteilungen der Verwaltung / Verschiedenes
9. Anträge des Gemeinderates

Bürgermeister Christian Rüscher begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Sodann eröffnet er die heutige Gemeinderatssitzung und tritt in die Tagesordnung ein.

TOP 1: Fragen der Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Fragen und Anregungen des Gemeinderates

GR Leisinger berichtet von einem im Dorf verbreiteten Gerücht, wonach die geringfügig Beschäftigten der Gemeinde keinen Lohn erhalten würden. Bürgermeister Christian Rüscher versichert, dass sämtliche Beschäftigten die vereinbarte Vergütung erhalten. Jedoch habe ein Beschäftigter gekündigt. Weiterhin sei der mit dem Winterdienst beschäftigte Mitarbeiter sehr verärgert über die Verhalten einiger Bürger gewesen, welche den geräumten Schnee wieder auf die Gehwege zurückwerfen. Über die Personalangelegenheiten soll in einer nächsten nichtöffentlichen GR-Sitzung beraten werden.

GR Held bemängelt wilde Müllablagerungen im Bereich der Parkhütte. Es wurde festgelegt, einen Mülleimer und einen Aschenbecher zu installieren.

Er spricht auch die schlechte Verarbeitung der Grabarbeiten im Bereich der Grünanlage beim Rathaus an. Hier muss seitens der Firma Schmidt erheblich nachgebessert werden. Der Vorsitzende wird sich mit der Firma in Verbindung setzen.

Außerdem fragt GR Held an, ob die jährlich einmalige Wartung der Schieber und Hydranten durch die Jugendfeuerwehr wieder stattfindet. Feuerwehrkommandant Leisinger sagt ihm dies zu.

Weiterhin äußert sich GR Held enttäuscht über den schleppenden Fortgang der Arbeiten der Fa. ELIQUE Stulz an der Wasserversorgung. Laut Bürgermeister Rüscher sollen die Arbeiten am 07.04.2016 fortgeführt werden.

GR Merten kritisiert die Straßenverschmutzung im Zuge der Grabarbeiten für das Breitbandnetz im Bereich der Einfahrt B 317 nach Wembach. Eine erhebliche Gefährdung für den Straßenverkehr ist hier die Folge.

GR Leisinger erinnert an die defekte Dachrinne beim Rathaus. Bürgermeister Rüscher entgegnet, dass die Reparaturarbeiten schon längst in Auftrag gegeben sind.

GR Berger berichtet von nicht behobenen Flurschäden, die durch Brückenbaumaßnahmen über den Böllenbach entstanden sind. Der Vorsitzende informiert, dass die Endabnahme der Bauarbeiten noch aussteht. Er wird dort auf die Schäden hinweisen.

TOP 3: Bekanntgabe der Niederschrift vom 29.02.2016 (Vorlage)

Gegen das Protokoll der öffentl. Gemeinderatssitzung vom 29.02.2016, welches dem Gemeinderatskollegium zugesandt wurde, werden keine Einwendungen erhoben. Das Protokoll wird durch die Gemeinderäte Thomas Merten und Hans Leisinger beurkundet.

TOP 4: Bauangelegenheiten

a) Bauvoranfrage zur Errichtung eines Carports auf Grundstück Flst.-Nr. 379; Fam. Daus

Nach kurzer Erläuterung durch den Vorsitzenden und Beratung des Gremiums ergeht folgender Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Bauvoranfrage befürwortend an die Baurechtsbehörde des Landratsamtes weiterzuleiten. Ebenso wird der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans einstimmig zugestimmt.

b) Bebauungsplan Haselberg, Planung

Hier geht es um die Grundstücke Flst.-Nr. Nr. 771 u. Flst.-Nr. 772 und die Möglichkeit einer Zufahrt für eine künftige Bebauung. Der anwesende Zuhörer E. Strohmeier erhält das Rederecht. Herr Strohmeier plädiert für den Erwerb der Grundstücke durch die Gemeinde. GR'in Mosbach befürwortet ein Gesamtkonzept, aber erst nach Abklärung mit dem Landratsamt. GR Leisinger fragt sich, ob überhaupt eine Bebauung möglich ist, da dort kartierte Biotope und eine Grünzäsur eingetragen seien. GR Berger verweist ebenfalls auf die Waldbiotope und die schwierige Topographie des Geländes. Die Forstbehörde habe sich wegen des geringen Waldabstandes zu den Gebäuden im Vorfeld negativ über eine evtl. Bebauung des Geländes ausgesprochen. GR Bauer ist der Auffassung, in einem Vor-Ort-Termin mit den Behörden, trotzdem die Möglichkeit einer Bebauung des Geländes in Richtung Osten auszuloten. Bürgermeister Rüscher wird ein Abstimmungstermin mit dem Landratsamt und dem GVV-Bauamt eine mögliche Bebauung klären. In der nächsten Sitzung wird darüber berichtet.

c) Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtet über einen Termin mit dem Landratsamt zum Thema Radweg im Bereich des Parkplatzes der Fa. Hella.

d) Sonnenliegen

Der Vorsitzende erinnert daran, für die 5 von der Gemeinde Fröhd beschafften Sonnenliegen noch Stellplätze in der Gemeinde zu suchen. Dies soll in Absprache mit dem Gemeinderat anlässlich der nächsten Ortsbegehung geschehen.

e) Kaufoption Grundstück Flst.-Nr. 23

Der Vorsitzende berichtet von einem Grundstückskaufangebot über das Grundstück Flst.-Nr. 23. Der Gutachterausschuss der Gemeinde hat einen qm-Preis von € 70,- festgelegt. Bei einer Enthaltung beschließt der Gemeinderat mehrheitlich, das Angebot abzulehnen.

TOP 5: Sanierung Felsen- und Bergstraße

Der Vorsitzende erläutert noch einmal die Dringlichkeit der Sanierung. Er ist der Ansicht, für die Planung ein Alternativangebot einzuholen. Die schon bestehenden Angebote der Planungsbüros, welches vor ca. 2 Jahren erstellt wurden, sollen aktualisiert werden. Der Tagesordnungspunkt wird jedoch noch einmal auf eine der nächsten Sitzungen des Gemeinderats verschoben.

Beschluss: einstimmig

TOP 6: Forsthaushalt 2016 und Vollzug 2015

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Vorsitzende das Wort an den zuständigen Revierleiter des Gemeindewalds Wembach, Herrn Rolf Berger.

Vollzug 2015

Anhand einer Tischvorlage erläutert Herr Berger den Vollzug für das Forstwirtschaftsjahr 2015. Insgesamt wurden 438 Fm Holz eingeschlagen. Geplant war ein Hiebsatz von 390 Fm. 15% des Einschlags diente der Vornutzung, 85% der Hauptnutzung, davon entfielen wiederum 15% zufälliger Nutzung. Ein Augenmerk wurde auf die Jungbestandspflege gelegt; es wurden auf 0,9 ha 242 Douglasien wertgeästet. Allein hierfür entstanden Ausgaben in Höhe von € 3.568,-. Rein rechnerisch entstand somit ein Gesamtdefizit auf den Stichtag 31.12.2015 bezogen von € 10.359,-. Wegen des späten Hiebs aber auch wegen des sehr frühen Kassenschlusses der Gemeindekasse (Umstellung auf NHKR) musste ein Großteil der Holzerlöse in das Jahr 2016 gebucht werden. Berücksichtigt man diese Umstände, so ist für das Jahr 2015 real von einem Gewinn von ca. € 2.000,- auszugehen. Im Plan waren € 1.500,- angesetzt. Herr Berger berichtet von einem aktuell gesättigten Holzmarkt. Er ist jedoch optimistisch, dass die Preise im Laufe dieses Jahres wieder anziehen werden. Vom Vollzug des Ergebnisses des Forstwirtschaftsjahr 2015 nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

Plan 2016

Auf der Grundlage des Forsteinrichtungswerks erfolgt für 2016 ein planmäßiger Einschlag von 390 Fm. Hieraus wird ein positives Betriebsergebnis von € 2.570,- € erwartet. Revierleiter Rolf Berger setzt hierfür jedoch voraus, dass sich die derzeit noch günstige Holzmarktprognose nicht weiter verschlechtert und keine sonstigen Störungen im Betriebsablauf (z.B. Schäden durch Sturm, Käferkalamität, langer Winter, frühzeitiger Wintereinbruch usw.) auftreten. Der Aufbau bzw. die Entwicklung naturnaher, strukturreicher und (klima)stabiler Waldbestände wird fortgeführt. Die standortgerechten Baumarten (u.a. Tanne) wird durch lokal angepasste Pflegemaßnahmen gefördert (Durchforstung: ca. 3,5 ha und Bestandespflege ca. 2,5 ha).

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Betriebsplan für den Gemeindewald Wembach für das Forstwirtschaftsjahr 2016 gem. § 51 (2) LWaldG einstimmig zu.

Alt- und Totholzkonzept

Um die Rechtssicherheit bei der Einhaltung der geltenden natur- und artenschutzrechtlichen Bestimmungen im Forstbetrieb der Gemeinde Wembach zu verbessern, empfiehlt Revierleiter Berger, sich dem Alt- und Totholzkonzept des Landes anzuschließen. Angepasst auf die Bedingungen des Gemeindewalds werden in den Hauptnutzungsbeständen einzelne Baumgruppen als Habitatbaumgruppen ausgewiesen und dauerhaft so belassen. Bis zum Stichtag der nächsten Forsteinrichtung am 01.01.2019 muss eine Vorschlagsliste erarbeitet werden. Hierfür können dann auch Ökokontopunkte gebucht werden, die handelbar sind und für Ausgleichsmaßnahmen lokal als auch regional verwendet werden können.

Beschluss: Nach eingehender Beratung stimmt der Gemeinderat dem Anschluss an das Alt- und Totholzkonzept des Landes mehrheitlich (1 Enthaltung) zu.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Revierleiter Berger für die ausführlichen Informationen.

TOP 7: Investitionen der Gemeinde für 2016

Der Vorsitzende verweist auf die Investitionsübersicht, welche den Gemeinderäten zugegangen ist. Für 2016 sind folgenden Projekte geplant:

Radwegsanierung Flühweg
 Sanierung der Grillhütte incl. Vorplatz
 Aufstellung von Sonnenliegen an verschiedenen Plätzen
 Felsen vor dem Rathaus mit dem Wembacher Wappen
 Neuer Router für das Rathaus

In einem Vor-Ort-Termin im Frühjahr sollen einzelne Projekte in Augenschein genommen werden. Der Gemeinderat ist mit dem Vorgehen einverstanden.

TOP 8: Mitteilungen der Verwaltung / Verschiedenes

Haushaltssatzung 2016

Der Vorsitzende gibt ein Schreiben des Landratsamts Lörrach –Kommunalamt- bekannt, in dem die Haushaltssatzung 2016 vorbehaltlos genehmigt wird. Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

TOP 9: Anträge des Gemeinderates

Gemeinderat Matthias Held berichtet darüber, dass er feststellen musste, dass hinter der Hütte im Park uriniert werde. Er schlägt vor, einen Bewegungsmelder zu installieren, um so dem Problem Herr zu werden. Bürgermeister Christian Rüscher wird dies veranlassen. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die öffentliche Sitzung vom Vorsitzenden geschlossen. Im Anschluss findet keine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zur Beurkundung:

Der Vorsitzende:

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin: